

PicoScope 9200A

PC-Sampling-Oszilloskope für Windows-PCs

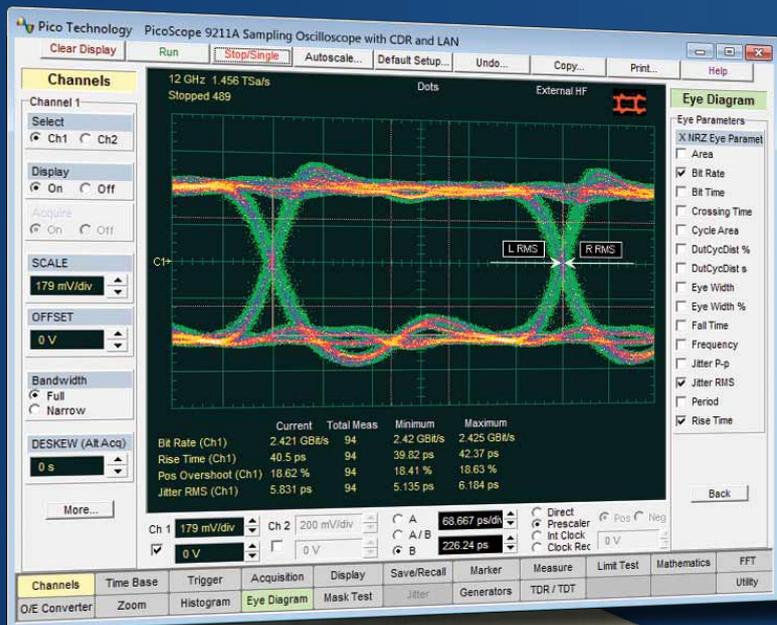
Signalcharakterisierung

Konformitätsprüfungen

Elektrische
TDR und TDT

Fehlergrenzprüfungen
in der Produktion

Komplette Sampling-Oszilloskope für Ihren PC

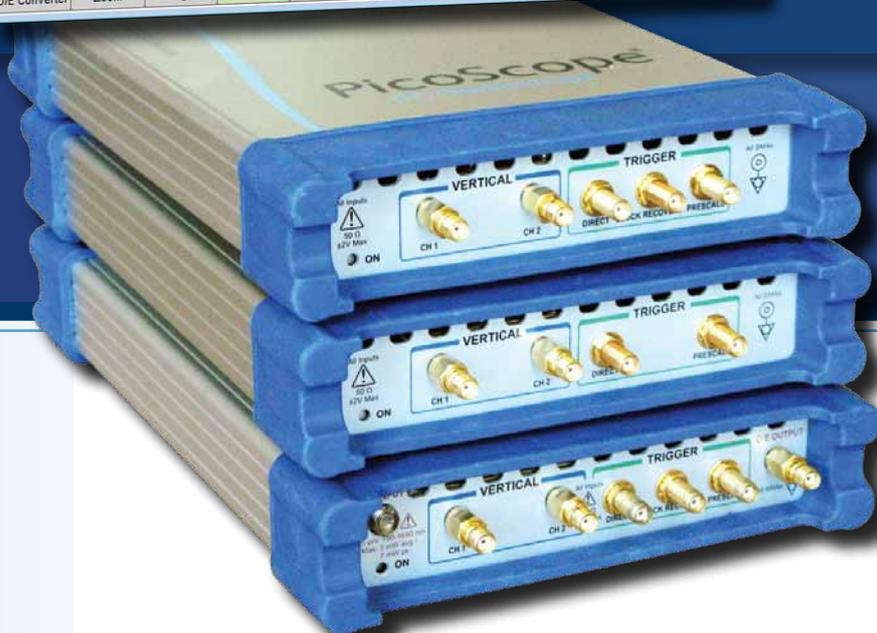


12 GHz Bandbreite auf 2 Kanälen
Zwei Zeitbasen ab 10 ps/div
Triggerbandbreite von bis zu 10 GHz
Optischer und elektrischer Eingang
ActiveX-Komponenten inklusive

Hochauflösende Cursor-Messungen
Automatische Wellenformmessungen mit Statistik
Wellenformverarbeitung einschließlich FFT
Zeit- und Spannungshistogramme
Augendiagramm-Messungen für NRZ und RZ
Automatische Maskengrenzprüfungen
Intuitive Windows-Benutzeroberfläche

Anwendungen

Vorbereitende Normenkonformitätsprüfungen
Charakterisierung von Schaltungsbausteinen
Telekommunikationsdienste und Fertigung
Timing-Analysen
Entwurf und Charakterisierung von digitalen
Systemen
Zeichnen und Anzeigen von Masken
Automatische Fehler-Maskengrenzprüfungen
Serielle Hochgeschwindigkeitsbusse



Standardmasken
SONET/SDH
OC1/STM0
OC3/STM1
OC9/STM3
OC12/STM4
OC18/STM6
OC48/STM16
FEC2666
Fiber Channel
FC133
FC266
FC531
FC1063
FC2125
FC4250
Ethernet
1,25 Gbit/s
GB
2XGB
3,125 Gbit/s
INFINIBAND
2.5G
5.0G
XAUI
3,125 Gbit/s
ITU G.703
DS1
2 MB
DS2
8 MB
34 MB
DS3
140 MB
155 MB
ANSI T1/102
DS1
DS1C
DS2
DS3
STS1 Auge
STS1 Impuls
STS3
RapidIO
1,25 Gbit/s
2,5 Gbit/s
3,125 Gbit/s
G.984.2.
3,125 Gbit/s
PCI Express
2.5G
5.0G
Serial ATA
1.5G
3.0G

12 GHz Bandbreite

Die PicoScope 9200A-Oszilloskope verwenden sequenzielle Abtasttechnologie zur Messung von schnellen wiederholten Signalen, ohne dass Sie teure Echtzeitabtastungs-Hardware benötigen. In Verbindung mit einer Eingangsbandbreite von 12 GHz ermöglicht dies die Erfassung von Signalen mit Anstiegszeiten von 50 ps und mehr. Stabile und präzise Zeitbasen sowie ein Abtastintervall von 200 fs erlauben die Charakterisierung von Jitter auch für anspruchsvolle Anwendungen.

Auf Grundlage der PC-Oszilloskop-Architektur von Pico Technology bieten wir Ihnen mit diesen Oszilloskopen kompakte und leichte Geräte, die Sie einfach zusammen mit Ihrem Laptop transportieren können.



Vorskalierter 10 GHz-Trigger

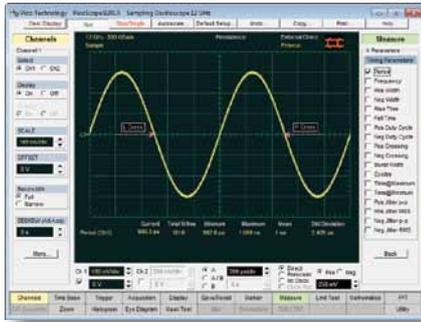
Die PicoScope 9200A-Oszilloskope verfügen über einen integrierten Hochfrequenz-Trigger mit Frequenzteiler. Die typische Bandbreite dieses Triggers von bis zu 10 GHz ermöglicht Messungen von Mikrowellenkomponenten mit extrem schnellen Datenübertragungsraten.

Voll funktionaler direkter 1 GHz-Trigger

Die Oszilloskope sind mit einem integrierten direkten Trigger für Signale mit einer Wiederholungsrate von bis zu 1 GHz ausgestattet, der ohne zusätzliche Trigger-Einheiten verwendet werden kann.

Integrierte Taktwiederherstellung (CDR) mit 2,7 Gbit/s

Die Modelle PicoScope 9211A, 9221A und 9231A verfügen über einen spezifischen Taktwiederherstellungs-Triggereingang für serielle Daten mit einer Übertragungsrate von 12,3 Mbit/s bis 2,7 Gbit/s.



Impulsparametermessungen

Maximum, Minimum, Spitze-Spitze, Oben, Basis, Amplitude, Mitte, Mittelwert, DC eff., AC eff., Fläche, Zyklus Mitte, Zyklus Mittelwert, Zyklus DC eff., Zyklus AC eff., Zyklus Fläche, positives/negatives Überschießen, Periode, Frequenz, positive/negative Breite, Anstiegs-/Abfallzeit, positives/negatives Tastverhältnis, positives/negatives Kreuzen, Burst-Breite, Zyklen, Zeit bei Maximum/Minimum, Verzögerung, Verstärkung, FFT-Größe, FFT Delta-Größe, THD, FFT-Frequenz, FFT Delta-Frequenz

Die PicoScope 9200A-Oszilloskope messen mit hoher Geschwindigkeit über 40 Impulsparameter, sodass Sie keine Gitternetze zählen oder die Position der Wellenform schätzen müssen. Es können bis zu zehn gleichzeitige Messungen oder statistische Messungen durchgeführt werden. Die Messungen entsprechen den IEEE-Standards.



TDR/TDT-Analyse

Das PicoScope 9211A und 9231A werden mit einem kalibrierten Zubehörkit für die Zeitdomänen-Reflektometrie (Time-Domain Reflectometry, TDR) und Zeitdomänen-Übertragung (Time-Domain Transmission, TDT) geliefert. Dieses wird mit den integrierten Schrittgeneratoren der Geräte verwendet, um Impedanzunterbrechungen in Leiterplatten, Kabeln und Übertragungsleitungen, Steckverbindern und integrierten Schaltungsbausteinen mit einer horizontalen Auflösung von 200 fs zu messen. Die Ergebnisse können in Volt, Ohm oder als Reflektionskoeffizient (ρ) relativ zur Zeit oder Distanz angezeigt werden.

Die TDR/TDT-Oszilloskope bieten außerdem alle Funktionen des PicoScope 9201A, z. B. Augendiagrammanalysen und Maskengrenzprüfungen.



Gemessene Parameter

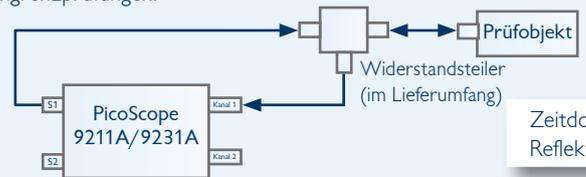
Ausbreitungsverzögerung
Verstärkung
Verstärkung dB

Horizontale Einheiten

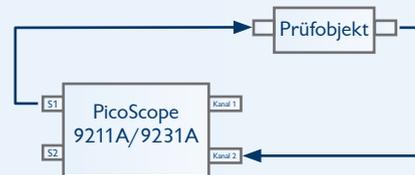
Zeit
Meter
Fuß
Zoll

Schrittgeneratoren

Zwei Ausgänge
Einstellbare Signalverzögerungskorrektur
Programmierbare Polarität
Anstiegs-/Abfallzeiten von 100 ps (typisch), 20 % bis 80 %
Betriebsarten Stufe, grobe Zeitbasis und Impuls
NRZ- und RZ-Muster mit variabler Länge



Zeitdomänen-Reflektometrie



Zeitdomänen-Übertragung

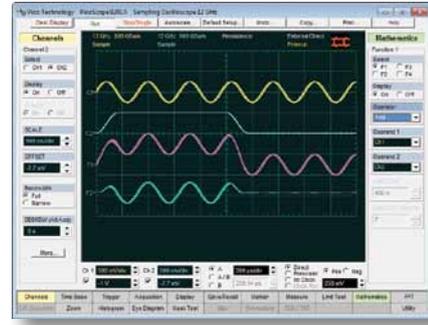
Leistungsstarke mathematische Analyse

Mathematische Funktionen

- A + B - A
- A - B |A|
- A x B log(A)
- A ÷ B dA/dt
- ∫A.dt
- interpolieren(A)
- glätten(A)

Die PicoScope 9200A-Oszilloskope unterstützen bis zu vier gleichzeitige mathematische Kombinationen und funktionale Transformationen von erfassten Wellenformen.

Sie können beliebige der mathematischen Funktionen auswählen, die auf eine oder zwei Quellen angewendet werden. Alle Funktionen können für Live-Wellenformen, Wellenformspeicher oder andere Funktionen ausgeführt werden.



Histogrammanalyse



Ein Histogramm ist ein Wahrscheinlichkeitsdiagramm, das die Verteilung der Daten, die von einer Quelle erfasst wurden, in einem vom Benutzer anpassbaren Fenster anzeigt. Die vom Histogramm erfassten Informationen werden verwendet, um statistische Analysen für die Quelle vorzunehmen.

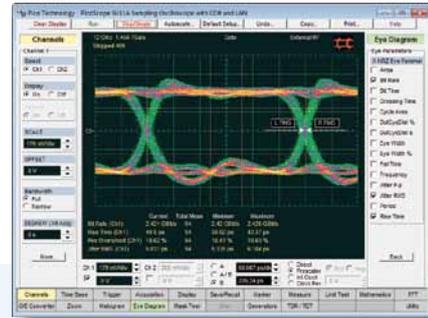
Histogramme können für Wellenformen auf der vertikalen oder horizontalen Achse erstellt werden. Die gängigste Anwendung für vertikale Histogramme ist die Messung und Charakterisierung von Rauschen in angezeigten Wellenformen, während horizontale Histogramme am häufigsten zur Messung und Charakterisierung von Jitter verwendet werden.

Augendiagrammanalyse

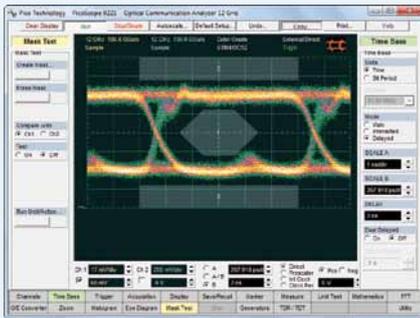
Die PicoScope 9200A-Oszilloskope führen schnelle Messungen von 30 Basisparametern durch, die zur Charakterisierung von Non-Return-to-Zero-Signalen (NRZ) verwendet werden. Es können bis zu vier Parameter gleichzeitig gemessen sowie Statistiken angezeigt werden.

Die zur Generierung jedes Parameters verwendeten Messpunkte und Ebenen können dynamisch angezeigt werden.

Mithilfe der weiter unten beschriebenen Maskengrenzprüfungen können noch leistungsfähigere Augendiagrammanalysen durchgeführt werden.



Maskengrenzprüfung



Bei Augendiagramm-Masken, wie sie z. B. nach dem SONET- und SDH-Standard vorgegeben werden, unterstützen die PicoScope 9200A-Oszilloskope das Zeichnen von Masken zum visuellen Vergleich auf dem Gerät. Es steht eine Bibliothek von integrierten Masken zur Verfügung (in der Spalte auf der linken Seite aufgelistet), und benutzerdefinierte Masken können mit dem grafischen Editor automatisch erzeugt und modifiziert werden. Jeder Maske kann ein spezifischer Rand hinzugefügt werden.

Das Display kann Graustufen oder Farbabstimmungen darstellen, um die Analyse von Rauschen und Jitter in Augendiagrammen zu vereinfachen. Darüber hinaus ist eine statistische Anzeige verfügbar, welche die Anzahl von Fehlschlägen in der ursprünglichen Maske und im Randbereich anzeigt.

Taktwiederherstellungseingang für 12,3 Mbit/s bis 2,7 Gbit/s*

Voll funktionaler 1 GHz-Trigger

Zwei 12 GHz-Eingänge

Optischer Ausgang mit 8 GHz*

USB-Anschluss für PC-basierten Betrieb

Ethernet-Anschluss für Remote-Betrieb*

Ein- und Ausgänge der PicoScope 9200A-Modelle

Vorskaliertes 10 GHz-Trigger

Optoelektronischer Wandlerausgang*

VORDERSEITE

RÜCKSEITE

Gleichstrom-Spannungseingang (Adapter im Lieferumfang)

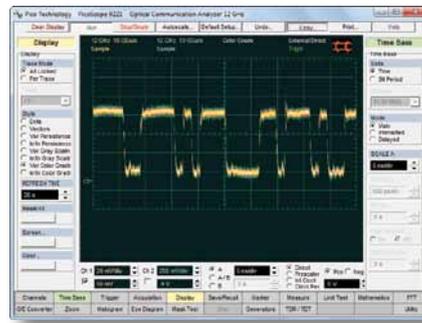
Integrierter dualer Signalgenerator*

*Nicht bei allen Modellen. Siehe Funktionstabelle auf der Rückseite.

Optoelektronischer Wandler

Das PicoScope 9221A und 9231A verfügen über einen integrierten optoelektronischen 8 GHz-Wandler. Dies ermöglicht Analysen von optischen Signalen wie SONET/SDH OC1 bis OC48, Fiber Channel FC133 bis FC4250 und G.984.2. Der Wandlereingang unterstützt sowohl Einmoden (SM)- als auch Mehrmoden (MM)- Fasern und besitzt einen Wellenlängenbereich von 750 bis 1650 nm.

Eine Auswahl von Bessel-Thomson-Filtern kann zur Verwendung mit bestimmten optischen Standards separat erworben werden (siehe Rückseite).



FFT-Analyse

Alle Oszilloskope der PicoScope 9000-Serie können mit einer Reihe von Fensterungsfunktionen bis zu zwei schnelle Fourier-Transformationen (FFTs) von Eingangssignalen durchführen. FFTs sind nützlich, um Kreuzkopplungsprobleme sowie durch nicht-lineare Verstärker hervorgerufene Verzerrungsprobleme in analogen Wellenformen zu erkennen, Filterkreise zur Filterung bestimmter Oberschwingungen in einer Wellenform anzupassen, den Frequenzgang von Systemen zu prüfen sowie Rausch- und Interferenzquellen zu identifizieren und zu lokalisieren.

Fensterungsfunktionen

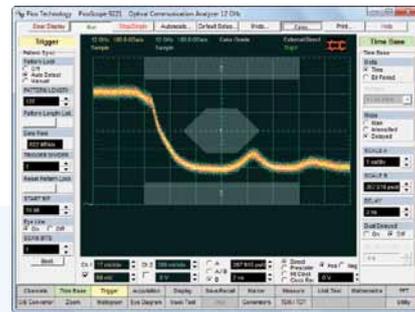
- Rechteckig
- Hamming
- Hann
- Abgeflacht
- Blackman-Harris
- Kaiser-Bessel



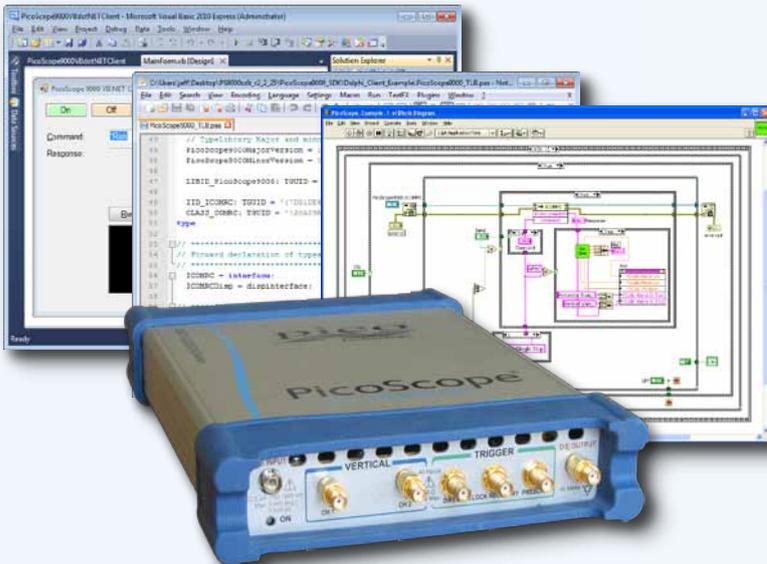
Mustersynchronisations-Trigger und Augenlinienmodus

Die Modelle PicoScope 9211A, 9221A und 9231A können intern einen Mustersynchronisations-Trigger generieren, der von der Bitrate, Musterlänge und dem Triggerteilungsverhältnis abhängt. Dies ermöglicht dem Oszilloskop, ein Augenmuster anhand eines festgelegten Bits oder einer Bitgruppe in einer Sequenz aufzubauen.

Der Augenlinienmodus verwendet den Mustersynchronisations-Trigger, um einen der acht möglichen Pfade (sog. Augenlinien) zu isolieren, die das Signal durch das Augendiagramm durchlaufen kann. Dies ermöglicht dem Instrument, gemittelte Augendiagramme anzuzeigen, die eine festgelegte Augenlinie zeigen.



Software Development Kit



Die PicoScope 9000-Software kann als eigenständiges Oszilloskop-Programm und als ActiveX-Steuerelement ausgeführt werden. Das ActiveX-Steuerelement entspricht dem Windows COM-Modell und kann in Ihre kundenspezifische Software integriert werden. Programmierbeispiele sind in Visual Basic (VB.NET), LabVIEW und Delphi verfügbar. Es können jedoch alle Programmiersprachen oder -standards verwendet werden, die den COM-Standard unterstützen, einschließlich JavaScript und C.

Ein umfassendes Programmierhandbuch wird mitgeliefert, das alle Funktionen des ActiveX-Steuerelements erläutert.

Das SDK kann das Oszilloskop über den USB- oder den LAN-Anschluss steuern.

ActiveX-Befehlskategorien

- Header
- System
- Kanäle
- Zeitbasis
- Trigger
- Erfassung
- Anzeige
- Speichern/Abrufen
- Markierungen

- Messungen (Zeitdomäne)
- Messungen (Spektrum)
- Grenzprüfungen
- Mathematische Funktionen
- FFT
- Histogramm
- Maskengrenzprüfung
- Augendiagramme
- Dienstprogramme
- Wellenformen

ActiveX-Befehlstypen

- Ausführung
- Ein/aus
- On/off group
- Auswahl
- Ganzzahl
- Float
- Daten

Kanäle (vertikal) Kanäle Bandbreite Frequenzgang-Anstiegszeit Eff. Rauschen, maximal Skalierungsfaktoren (Empfindlichkeit) Nenneingangsimpedanz Eingänge	2 (simultane Erfassung) Vollständig: DC bis 12 GHz Schmal: DC bis 8 GHz 10 % bis 90 %, berechnet auf Grundlage von $T_r = 0,35/BW$ Volle Bandbreite: : 29,2 ps Schmale Bandbreite: 43,7 ps Volle Bandbreite: 2 mV Schmale Bandbreite: 1,5 mV Mit Mittelwertbildung: 100 μ V-Systemgrenze 2 mV/div bis 500 mV/div. 1-2-5-Sequenz und 0,5 %-Feinkremente. (50 \pm 1) Ω SMA (Buchse)
Zeitbasen Zeitbasen Delta-Zeitintervallgenauigkeit Zeitintervallauflösung	10 ps/div bis 50 ms/div (Haupt, verstärkt, verzögert oder doppelt verzögert) $\pm 0,2$ % des Delta-Zeitintervalls ± 15 ps Mindestens 200 fs
Trigger Trigger-Quellen Bandbreite und Empfindlichkeit des direkten Triggers Bandbreite und Empfindlichkeit des vorkalibrierten Triggers Eff. Trigger-Jitter, maximal	Externer direkter Trigger, externer vorkalibrierter Trigger, interner Takt-Trigger, Taktwiederherstellungs-Trigger (nicht beim 9201A) DC bis 100 MHz: 100 mV Spitze/Spitze 100 MHz bis 1 GHz: linear zunehmend von 100 mV Spitze/Spitze bis 200 mV Spitze/Spitze 1 bis 7 GHz: 200 mV Spitze/Spitze bis 2 V Spitze/Spitze 7 bis 8 GHz: 300 mV Spitze/Spitze bis 1 V Spitze/Spitze 8 bis 10 GHz typisch: 400 mV Spitze/Spitze bis 1 V Spitze/Spitze 4 ps + 20 ppm der Verzögerungseinstellung
Erfassung ADC-Auflösung Digitalisierungsrate Erfassungsmodi Datensatzlänge	16 Bit Gleichstrom bis 200 kHz maximal Abtastung (normal), Mittelwert, Hüllkurve Maximal 32 bis 4096 pro Kanal in x2-Sequenz
Anzeige Anzeigeauflösung Anzeigestil	Variable Punkte, Vektoren, variable oder unendliche Persistenz, variable oder unendliche Graustufe, variable oder unendliche Farbabstufung
Messungen und Analyse Markierung Automatische Messungen Histogramm Mathematische Funktionen FFT Augendiagramm Maskengrenzprüfung	Vertikale Balken, horizontale Balken (Spannungsmessung) oder Wellenformmarkierungen (x und +) Bis zu 40 automatische Impulsmessungen Vertikal oder horizontal Es können bis zu vier Wellenformen definiert und angezeigt werden Bis zu zwei FFTs gleichzeitig, mit integrierten Filtern (rechteckig, Nicolson, Hann, abgeflacht, Blackman-Harris und Kaiser-Bessel) Charakterisiert automatisch NRZ- und RZ-Augenmuster. Messungen basieren auf einer statistischen Analyse der Wellenform. Erfasste Signale werden darauf getestet, ob sie in Außenflächen passen, die durch bis zu acht Polygone definiert sind. Es können Standard- oder benutzerdefinierte Masken ausgewählt werden.
Taktwiederherstellungs- und Mustersynchronisations-Trigger (nicht beim 9201A) Taktwiederherstellungsempfindlichkeit Mustersynchronisations-Trigger Wiederhergestellter eff. Takt-Trigger-Jitter, maximal Maximale sichere Trigger-Eingangsspannung Trigger-Eingangsanschluss	12,3 Mbit/s bis 1 Gbit/s: 50 mV Spitze/Spitze 1 Gbit/s bis 2,7 Gbit/s: 100 mV Spitze/Spitze Kontinuierliche Rate. 10 Mbit/s bis 8 Gbit/s mit Musterlänge von 7 bis max. 65.535 Einheitenintervallgenauigkeit von 1 ps + 1,0 % ± 2 V (DC + Spitze AC) SMA (Buchse)
Signalgeneratorausgang (9211A und 9231A) Anstiegs-/Abfallzeit Betriebsarten	100 ps (20 % bis 80 %), typisch Stufe, grobe Zeitbasis, Impuls, NRZ und RZ
Optoelektrischer Wandler (nur 9221A und 9231A) Ungefilterte Bandbreite Effektiver Wellenlängenbereich Kalibrierte Wellenlängen Übergangszeit Eff. Rauschen, maximal Skalierungsfaktoren (Empfindlichkeit) Gleichstrom-Genauigkeit, typisch Maximale Eingangsspitzenleistung Fasereingang Fasereingangsanschluss Eingangs-Rückflussdämpfung	DC bis 8 GHz typisch. DC bis 7 GHz garantiert bei voller elektrischer Bandbreite. 750 nm bis 1650 nm 850 nm (MM), 1310 nm (MM/SM), 1550 nm (SM) 10 % bis 90 %, berechnet auf Grundlage von $T_r = 0,48/BW$ max. 60 ps 4 μ W (1310 & 1550 nm), 6 μ W (850 nm) 1 μ V/div bis 400 μ V/div (Skalenendwert ist 8 vertikale Unterteilungen) ± 25 μ W ± 10 % des vertikalen Messbereichs +7 dBm (1310 nm) Einmoden (SM) oder Mehrmoden (MM) FC/PC SM: -24 dB, typisch MM: -16 dB typisch, -14 dB maximal
Allgemein Betriebstemperaturbereich Spannungsversorgung PC-Verbindung LAN-Verbindung PC-Anforderungen Abmessungen Gewicht	+5 °C bis +35 °C (+15 °C bis +25 °C bei angegebener Genauigkeit) +6 V DC \pm 5 % PicoScope 9201A: max. 1,9 A PicoScope 9211A: max. 2,6 A PicoScope 9221A: max. 2,3 A PicoScope 9231A: max. 2,9 A Netzadapter für GB/US/EU/AUS/NZ im Lieferumfang. USB 2.0 (kompatibel mit USB 1.1) 10/100 Mbit/s (nur 9211A und 9231A) Windows XP (SP2), Vista oder Windows 7, 32-Bit oder 64-Bit 170 mm x 260 mm x 40 mm (B x T x H) 1,1 kg

Inhalt des Kits

- PicoScope 9200 PC-Sampling-Oszilloskop
- Software-CD zur PicoScope 9000-Serie
- Zwei SMA-Schnittstellenadapter (Lieferung am Oszilloskop montiert)
- Zusätzlicher Schnittstellenadapter (nur 9221A und 9231A)
- Universalnetzteil mit Steckern für GB, US, EU und AUS/NZ
- LAN-Patchkabel (nur LAN-Modelle)
- LAN-Crossoverkabel (nur LAN-Modelle)
- TDR-Zubehörkit (nur TDR-Modelle)
- Installationsanleitung
- USB-Kabel
- Tragekoffer



TDR/TDT-Zubehörkit –
beim PicoScope 9211A und 9231A im Lieferumfang enthalten



- 30 cm-Präzisionskabel
- 80 cm-Präzisionskabel
- 0 Ω-Kurzschlussstecker
- 50 Ω-Abschlussstecker
- Koppler
- Widerstands-Leistungsteiler
- SMA-Schlüssel

PicoScope 9200A-Modelle im Vergleich

	9201A	9211A	9221A	9231A
Oszilloskop mit 12 GHz-Abtastung	•	•	•	•
USB-Anschluss	•	•	•	•
LAN-Anschluss		•	•	•
Taktwiederherstellungs (CDR)-Trigger		•	•	•
Mustersynchronisations-Trigger		•	•	•
Zwei Signalgeneratorkausgänge		•	•	•
Elektrische TDR/TDT-Funktion		•	•	•
Optoelektronischer Wandler mit 8 GHz			•	•

Bessel-Thomson-Referenzempfängerfilter

- Zur Verwendung mit dem optoelektronischen Wandler beim PicoScope 9221A und 9231A
- Reduziert Peaking und Ringing
- Die Auswahl des Filters hängt von der Bitrate des zu analysierenden Signals ab.



Bestellnummer	Bitraten	Preis (GBP)
TA120	51,8 Mbit/s (OC1/STM0)	£80
TA121	155 Mbit/s (OC3/STM1)	£80
TA122	622 Mbit/s (OC12/STM4)	£80
TA123	1,25 Gbit/s (GBE)	£80
TA124	2,488 Gbit/s (OC48/STM16) / 2,5 Gbit/s (Infiniband 2.5G)	£80

Dämpfer

Die folgenden Dämpfer sind zur Verwendung mit allen Modellen der 9200A-Serie verfügbar:

Bestellnummer	Beschreibung	Preis (GBP)
TA077	Dämpfer 3 dB, 50 Ohm SMA/SMA	£30
TA078	Dämpfer 6 dB, 50 Ohm SMA/SMA	£30
TA140	Dämpfer 10 dB, 50 Ohm SMA/SMA	£30
TA141	Dämpfer 20 dB, 50 Ohm SMA/SMA	£30



Bestellinformationen	GBP	USD	EUR
PP463 PicoScope 9201A Oszilloskop mit 12 GHz-Abtastung	£5 995	\$9 892	€7 014
PP473 PicoScope 9211A 12 GHz-Sampling-Oszilloskop mit CDR, LAN, TDR/TDT-Zubehörkit	£7 495	\$12 367	€8 769
PP654 PicoScope 9221A 12 GHz-Sampling-Oszilloskop mit optischem 8 GHz-Eingang, CDR	£12 495	\$20 616	€15 119
PP664 PicoScope 9231A 12 GHz-Sampling-Oszilloskop mit optischem 8 GHz-Eingang, CDR, LAN, TDR/TDT-Zubehörkit	£13 995	\$23 092	€16 934

Dollar- und Europreise unterliegen Währungsschwankungen.
Bitte erkundigen Sie sich vor der Bestellung bei Pico Technology nach den aktuellen Preisen.
Fehler und Auslassungen vorbehalten.

www.picotech.com

Pico Technology, James House, Colmworth Business Park, ST. NEOTS, Cambridgeshire, PE19 8YP, Vereinigtes Königreich
T: +44(0) 1480 396 395 F: +44 (0) 1480 396 296 E: sales@picotech.com www.picotech.com

Copyright © 2008-2011 Pico Technology Ltd.

Alle Rechte vorbehalten.

MM013.de-7

pico[®]
Technology